

EIN LEBEN IM EINKLANG MIT DEM EVANGELIUM STÄRKT DIE BEZIEHUNGEN IN DER FAMILIE

Wir alle sind Kinder liebender himmlischer Eltern, die uns zur Erde gesandt haben, damit wir lernen, wie wir zu ihnen zurückkehren können. Die Familie ist ein zentraler Bestandteil des Erlösungsplans. Gott gibt uns eine Familie, damit wir einen Körper erhalten, richtige Grundsätze lernen und uns auf das ewige Leben vorbereiten können.

Der Vater im Himmel möchte, dass alle seine Kinder in einer liebevollen Umgebung aufwachsen. Für solch ein fürsorgliches Umfeld sorgen wir am besten, indem wir nach den Grundsätzen des Evangeliums leben und sie anwenden. „Ein glückliches Familienleben kann am ehesten erreicht werden, wenn die Lehren des Herrn Jesus Christus seine Grundlage sind.“¹ Ein Zuhause, dessen Grundlage die Grundsätze des Evangeliums bilden, wird zu einem Ort des Friedens, wo der Geist des Herrn auf jedes Familienmitglied einwirken und es führen und aufrichten kann.

Die Familie ist von Gott verordnet und ist „die Ordnung des Himmels[,]

ein Abbild eines celestialen Musters, eine Nachbildung der ewigen Familie Gottes“². Die Beziehungen in der Familie und die damit einhergehenden Aufgaben sind heilig. Aus den heiligen Schriften erfahren wir, dass Eltern die Pflicht haben, ihre Kinder in Wahrheit, Licht und Liebe zu erziehen (siehe Epheser 6:4; LuB 68:25). Mann und Frau sollen einander lieben und respektieren (siehe Epheser 5:25), und Kinder sollen ihre Eltern ehren (siehe Exodus 20:12).

„Erfolgreiche Ehen und Familien gründen und sichern ihren Bestand auf den Prinzipien Glaube, Gebet, Umkehr, Vergebungsbereitschaft, gegenseitige Achtung, Liebe, Mitgefühl, Arbeit und sinnvolle Freizeitgestaltung.“³ Durch das Befolgen der Evangeliumsgrundsätze werden die Beziehungen in der Familie gestärkt. Außerdem nimmt die geistige Kraft der einzelnen Familienmitglieder und der gesamten Familie zu. Mithilfe dieser Grundsätze kommen wir auch Christus näher.

Jede Familie muss Herausforderungen bewältigen. Aufgrund der

geistigen Wirren unserer Zeit sind die Familienumstände nicht immer ideal. Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel hat betont: „Angesichts von mittlerweile Millionen Mitgliedern und der Vielfalt, die man bei den Kindern der Kirche vorfindet, müssen wir noch rücksichtsvoller und einfühlsamer sein.“⁴ Manche leben das Evangelium ohne die Unterstützung ihrer Familie. Manche Herausforderungen, wie zum Beispiel Scheidung, Misshandlung, Missbrauch oder Abhängigkeit, sind besonders schwierig.

Gott kennt die Umstände in jeder Familie und weiß um den Wunsch des Einzelnen, ein liebevolles Zuhause zu haben. Auch wenn die Beziehungen in unserer Familie nicht vollkommen sind, können wir und unsere Familie gesegnet werden, wenn wir nach dem Evangelium leben. Es kann unsere Beziehung zu unserem Ehepartner, unseren Eltern, unseren Kindern, unseren Brüdern und Schwestern und unserem himmlischen Vater stärken. Einige dieser Segnungen erhalten wir jetzt, andere erst in der Ewigkeit, aber Gott wird denen, die nach Rechtschaffenheit streben, keine Segnungen verwehren. ■

ANMERKUNGEN

1. „Die Familie – eine Proklamation an die Welt“, *Liahona*, November 2010, Umschlagrückseite
2. Dieter F. Uchtdorf, „Ein Lob allen Rettern“, *Liahona*, Mai 2016, Seite 77
3. „Die Familie – eine Proklamation an die Welt“
4. Neil L. Andersen, „Wer sie aufnimmt, der nimmt mich auf“, *Liahona*, Mai 2016, Seite 50

Wie man die Beziehungen in der Familie stärkt, indem man nach dem Evangelium lebt:



Seien Sie gütig.
Entschuldigen Sie sich.
Vergeben Sie einander.



Unternehmen Sie etwas Sinnvolles als Familie und schaffen Sie Familientraditionen.



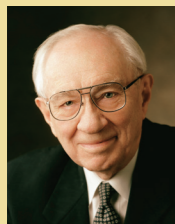
Verehren Sie Gott beim Familiengebet, beim Schriftstudium, beim Familienabend, in der Kirche und im Tempel.



Dienen Sie.



Hören Sie zu und seien Sie respektvoll.



VON GOTT EINGESETZT UND HEILIG

„Die Familie ist von Gott eingesetzt [und] birgt in sich die heiligsten aller Beziehungen.“

Präsident Gordon B. Hinckley (1910–2008), *Lehren der Präsidenten der Kirche: Gordon B. Hinckley*, Seite 180

ILLUSTRATIONEN VON J. BETH JEPSON